



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

# Grundzertifikat



## E.ON Ruhrgas AG

Hauptverwaltung

Huttropstraße 60, 45138 Essen

# 2004

Die E.ON Ruhrgas AG, Hauptverwaltung, wurde mit dem Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® ausgezeichnet.

Mit einem Erdgasabsatz von 612 Milliarden Kilowattstunden ist Ruhrgas die Nummer 1 in Deutschland und gehört im europäischen Vergleich zu den fünf führenden Gasgesellschaften.

Die Hauptverwaltung in Essen ist der zentrale Kern der E.ON Ruhrgas AG. Bis auf den technischen Betrieb in den Regionen und Teilen des Verkaufs vor Ort sind hier alle Funktionen beheimatet.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren dort insgesamt 507 Mitarbeiterinnen und 933 Mitarbeiter beschäftigt. Davon waren 1.286 als Angestellte und 105 gewerblich beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 35 Prozent. 126 Personen waren in Teilzeit beschäftigt.

### Ziel der Auditierung

Familien sind die soziale Mitte unserer Gesellschaft. Familie findet sich dort, wo Menschen generationenübergreifend füreinander Sorge tragen und Verantwortung übernehmen, Zuwendung geben und empfangen.

Das audit dient dazu, aufbauend auf den zahlreichen bisherigen Regelungen, Maßnahmen für die weitere Entwicklung zu erarbeiten. Die Ergebnisse sollen vor allem Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Kindern zugute kommen.

### Vorhandene Maßnahmen

- »Familie und Beruf« ist Teil des personal-politischen Leitkonzepts »Mensch im Fokus«
- Einführung eines Arbeitszeitmodells mit dem Grundsatz der Vertrauensarbeitszeit und Langzeitkonten
- Vielzahl von Teilzeitmodellen
- Kooperationsvertrag mit dem Sozialdienst katholischer Frauen für die Vermittlung von Kinderbetreuungen
- Kooperationsvertrag mit einer Kindertagesstätte (Belegplätze)
- Verlängerte Elternzeit für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren
- Broschüre »Familie und Beruf«

### Zukünftige Maßnahmen

- Teilzeitförderung und Umsetzung des neuen Arbeitszeitmodells mit Blick auf Familie und Beruf
- Einführung variabler Arbeitsorte
- Sensibilisierung der Führungskräfte in Bezug auf Familie und Beruf
- Verbesserung der Informations- und Kommunikationspolitik
- Erfahrungsaustausch mit nationalen und internationalen Unternehmen
- Weiterentwicklung der Gesundheitsprojekte unter familienbewussten Gesichtspunkten